

Titelliste

1-Ich bin allein

<https://youtu.be/5UzamgOOemk>
<https://youtu.be/qAlV07GcnQM>

2-Meine große Illusion

<https://youtu.be/gZx7Qfo6OuE>

3-Rose des Prinzen

<https://youtu.be/Nqn54xYa3t8>

4-Lächeln verzaubert

<https://youtu.be/7nE3f4rlHqY>

5-Ihr Lächeln

<https://youtu.be/N4WhmTHainM>

6-Pfiffikus

<https://youtu.be/omSfWBG5wWw>

7-Mein Herz will ich dir schenken

<https://youtu.be/omSfWBG5wWw>

8-Ein schöner Tag

<https://youtu.be/aj1rnTYcoNI>

9-Dein Lächeln hab ich so vermisst

<https://youtu.be/T4DzfUZ8oA8>

10-Ich lieb dich, ach, ich lieb dich

<https://youtu.be/8Gr-JUXerwo>

11-Wenn der Frühling kommt

<https://youtu.be/x3NqCL15h3g>

12-Wenn im Herbst die bunten Blätter fallen

<https://youtu.be/SxydhAPQbvA>

13-Schön war der Tag

<https://youtu.be/uOQkKcs-I8U>

<https://youtu.be/VFg2VNUzAZs>

14-Schön ist die Zeit mit dir

<https://youtu.be/KyNv4pmI5UY>

15- Der Flieder blüht

<https://youtu.be/XsyfCXv08jo>

16-Der Maler Herbst

<https://youtu.be/eZY4gWr1Syc>

17-Ich wollt, ich wär ein Künstler

https://youtu.be/_2NqolfsPFQ

18-Ich hab das Lied der Liebe

heut gehört

<https://youtu.be/3ExO7NUkrPE>

19- Ich brauch kein Wein

<https://youtu.be/xyVEPmL-KuM>

20- musst nicht verzagen

<https://youtu.be/jkNNec5Ec-o>

21-Der Frühling ist da

<https://youtu.be/D9qMGNJouj8>

22-Ist es Liebe?

<https://youtu.be/4kfOD8atE1w>

23-Was bin ich ohne dich

<https://youtu.be/H62IVAvumma>

24-Die letzten Rosen aus meinem Garten

<https://youtu.be/ICXItfoDuOE>

25-Mein Mädchen, Wiegenlied

<https://youtu.be/MW-XbuSKQ1Y>

26-Ein Engelchen begleite dich

<https://youtu.be/RQEHuRSj7TM>

27-Wo bist du?

28-Life is life

29-Du hast das Herze mein, ganz eingenommen dein

30-Der letzte Tag wird kommen

<https://youtu.be/nK8f4nlsJSk>

31-Leben

<https://youtu.be/bVEqk2wFxDU>

32-Manchmal wär´ich gern

<https://youtu.be/MSQOWIKfn1A>

33-Die Zeit

<https://youtu.be/aBVbEJB6HTk>



Lieder mit eigenen Texten

1-Ich bin allein

Ich bin allein.
Ich suche Dich zu finden.
Ich seh´Dich vor mir sitzen,
leise lächelnd, still, ergeben.
Ich hör´Dich sagen, ohne dass ein Wort
von Deinen Lippen kommt,
ich liebe Dich.

2-Meine große Illusion

Meine große Illusion,
mein Traum vom Glück bist Du.
Träumen, wachen, küssen, lieben,
glücklich miteinander sein.
Mein Traum vom Glück
ich liebe Dich.
Leben will ich, lieben,
dich berühren, spüren,
dem Rausch der Sinne mich ergeben,
ich liebe Dich.

3-Die Rose des Prinzen

Da du des Prinzen Rose bist, die er so liebt,
da du des Prinzen Blume bist, um die er sich so müht,
vergiss ihn nicht, verlass ihn nicht,
wenn er zum Rosenstock geworden ist.

Denn, Tod Alleinsein nur bedeutet,
das Leben aber Liebe in sich birgt.
Liebe, kleine Rose,
den Prinzen, der dich liebt.
Lieb ihn als Prinz, so wie er ist,
doch auch im Rosenstock,
dem du doch selbst entspringst.

4-Lächeln verzaubert

Lächeln verzaubert, versteht und verzeiht.
Nimmt Trauer, zeigt Hoffnung und nimmt das Leid.
Bezauberndes Lächeln
aus dem Innersten spricht. Verstehst du mich?
Alles wird leichter durch den Zauber des Lächelns.
Fürchte dich nicht.
Alles, was d/mich traurig macht, ein Lächeln lässt vergeh'n.
Alles, was mich glücklich macht, ein Lächeln lässt besteh'n.

5-Ihr Lächeln

Sie hat mich lächelnd angesehen.
Ihr Blick hat mich verzaubert.
Ihm konnte ich nicht widerstehen.
Ihr Lächeln war ihr Zauber.
Ich werde sie nie wieder sehen.
Ihr Lächeln aber bleibt.
Es hat sich eingepägt.
Ihr Lächeln wird mein Zauber.

6-Dein Lächeln hab ich so vermisst

Dein Lächeln hab'ich so vermisst, dein
fröhliches Gesicht.
Dich hab'ich vermisst.
Dein Lächeln habe ich vermisst, deine Nähe,
deine Wärme,
deine Augen, dein Gesicht. Dich hab
ich' vermisst. Deine Lippen, deine
Küsse, deine Stimme, deine Lieder
deine Nähe, deine Wärme, das alles

habe ich vermisst.
Jetzt bist du hier.
Ich hab´dich wieder. Ich
halt´dich fest. Lass dich
nicht los.
Träumen? Wachen? Wirklichkeit?

7-Wenn der Frühling kommt

Wenn der Frühling kommt,
die Natur erwacht,
alle Blumen blühen,
alle Vöglein singen,
dann pocht mein Herz
voll Leidenschaft.
Dann möcht´ich mich verlieben,
verlieben, ich mich verlieben
in dich.

8-Wenn im Herbst die bunten Blätter fallen

Wenn im Herbst die bunten Blätter fallen,
alles sich zur Ruhe legt, meine Liebe nicht vergeht.
Wenn im Herbst die Blätter fallen,
denk an mich. Ich liebe dich.
Denk an mich, ich lasse dich nicht fallen.
Denk an mich, ich liebe dich.

9-Der Flieder blüht, der Mai ist da

Der Flieder blüht, der Mai ist da.
Ich höre die Vögelein singen.
Das Herz geht auf.
Der Trübsinn weicht.
Der Frohsinn und Freude das Leben
jetzt bestimmen.

10. Der Maler Herbst

Der Himmel blau, die Bäume bunt,
der Maler Herbst macht seine Rund.
Das mag mir sehr gefallen.
Die Blätter fallen. Bald schläft der Wald.
Das Vögelein dann nicht mehr singt.
Das mag mir nicht gefallen

11- Ich wollt, ich wär ein Künstler

Ich wollt, ich wär ein Künstler
und könnt bezaubern dich
mit meinen Liedern,
mit meinen Versen,
bezaubern dich.
Ich wollt, ich wär ein Künstler,
und könnt bezaubern dich
mit einem Bild.
Ich wollt, ich wär ein Sänger,
und könnte singen
dir ein Lied von Liebe.
So bleib ich stumm,
kann doch nicht singen.
ich schreib mein Lied
für dich.

12- Ich brauch kein Wein

Ich brauch kein Wein,
ich brauch kein Schnaps.
Ich brauch nur dich allein
zum Glücklich sein.

13-Du musst nicht verzagen,

An des Winters kalten Tagen, grau und wenig Licht,
kannst du leicht verzagen, doch du musst es nicht.
Der Frühling wird kommen,
die Sonne wird scheinen
und dich erwärmen.
Der Frühling wird kommen,
das Vögelein singen sein Lied.
Der Frühling wird kommen,
die Blümelein werden erblüh'n.
Du musst nicht verzagen.
Die Hoffnung bleibt immer bestehen.
Du musst nicht verzagen.
Nach grauen Tagen wird's besser bald geh'n.
Du musst nicht verzagen. Alles wird bald gut.

14-Der Frühling ist da

Nach des Winters kalten Tagen
die Natur erwacht.
Der Frühling ist da
mit all seiner Pracht.
Der Frühling ist da.
Blühende Blumen,
singende Vögel,
wärmende Sonne mit hellem Licht.
Der Frühling ist da.

15-Ist es Liebe?

Ob ich dich liebe?
Ich weiß es nicht.
Was ist denn Liebe?
Ich weiß es nicht.

Doch was ich fühle,
was mich erfüllt, im Innersten,
das ist der Wunsch,
ganz nah dir sein
und spüren
Wärme,
Leidenschaft und Lust,
zu reden und zu schweigen,
spüren, tasten, fühlen,
verschmelzen mit dem Du.
Eins zu sein mit Dir.

Ob's ewig dauert, Tage, Wochen, Jahre?
Nur, die Ewigkeit
ist nicht von dieser Welt.

Vergänglich und dem Jetzt behaftet
das ist der Mensch und alles hier auf Erden.

Die Liebe, göttlich muss sie sein,
denn zeitlos ohne Ende empfindest Du das Glück,
entrückt von allem was Dich drückt.

Ja, es muss doch Liebe sein, was ich empfinde.
Ich schwebe, fliege engelgleich. Das Göttliche vor Augen.
Raum und Zeit verlieren an Bedeutung.

Ja, vielleicht ist es Liebe, was ich empfinde.
Vielleicht sind es doch nur Triebe.

16-Was bin ich ohne dich

Vogelgleich schweb´ich ins Tal.
Steige hoch bis in der Berge Gipfel.
Frei von Körperschwere, nur Gefühl.
Befreit von Allem was bedrückt
und fern mich hält vom Glücksgefühl
vereint zu sein mit dir.
Schneebedeckte Hügel,
eisbeladene Gebirge,
tiefverschneite Pfade.
Kalte Schönheit Ohne Sonne,
deren Strahlen erst beleben und
empfinden lassen
die Natur als Glücksgefühl.
Ich fang sie ein in meiner Seele
Stunden voller Glück.
Wenn deine Wärme mich umgibt,
dann kommen sie zurück
die Stunden trauten Glücks.
Der Sonne Strahlen gleich
erweckt sie mich zum Leben.
Was bin ich ohne dich.

17-Die letzten Rosen

Als Gruß aus meinem Garten
bring ich dir die letzten Rosen.
Sie soll´n erfreuen dich, eh´sie verblüh´n.
Sie soll´n erfreuen dich und denken lassen,
wenn Herbst und Winter sind vergangen,
einer neuer Frühling, und ein neuer Sommer
werden kommen, und Rosen werden neu erblüh´n

18-Wiegenlied

Mein Mädelchen, mein liebes Kind,
mach deine Äuglein zu.
Mein Mädelchen, mein liebes Kind,
nun schlafe, träume.
Ich bin bei dir. Schlaf ruhig ein.

19-Ein Engelchen

Ein Engelchen begleite dich
auf allen deinen Wegen.
Ein Engelchen beschütze dich
Bei allem was du tust.
Ein Engelchen will ich dir sein,
begleiten und beschützen.
Und wenn die Zeit gekommen ist,
sollst du mein Engel sein.
Begleiten mich, beschützen mich.
Mein Engel sollst du sein.
Ein Engelchen wird bei uns sein
Und uns beschützen

20-Wo bist Du?

Du hast mit mir geredet, hast oft mich auch besucht.
Hast mit mir geredet und mir auch zugehört.
Wo bist du? Wo bist du? Wo ist die Zeit mit dir?
Hab lange nichts gehört.
Hast lange nicht geredet Und mir nicht zugehört.
Wo bist du?
Hast lang mich nicht besucht.
Hast lange nicht geredet
Und mir nicht zugehört.
Das Heute zählt.
Was gestern war Unwiederbringlich ist vorbei.
Nutze die Zeit Eh´es zu spät ist.
Nutze die Zeit, eh sie vorbei.
Sonst bist auch du allein,
wenn du nicht redest.
Wenn du nicht zuhörst.

21-Das Leben ist, so wie es ist Life is life

Das Leben ist, so wie es ist,
meist nicht zu ändern ist.
Meist nicht zu ändern ist.
Mal hoch. Mal tief.
Wehre dich nicht
Lass es gescheh'n,
was nicht zu ändern ist.
Doch wehre dich, wenn du erkennst,
du kannst es ändern, was dich bedrängt.

22-Du hast das Herze mein ganz eingenommen dein

Du hast das Herze mein,
ganz eingenommen dein.
Ich bin verliebt in dich,
so verliebt in dich.
Du hast verzaubert mich,
ganz eingenommen mich.
Ich bin dein, du bist mein.
Eins wollen beide wir sein.
Bleib bei mir, ich bleib bei dir.
Eins wollen beide wir sein.

23-Leben

Leben, solange ein Ton ertönt.
Leben, solange Musik erklingt.
Leben, solange die Sonne scheint.
Leben, solange ich deine Wärme spüre.

24-Geheime Wünsche

Manchmal wär ich gern
ein Vögelein und flög zu dir.

Manchmal, wär ich gern
ein Bienchen und
würde gern an bunten Blüten naschen.

Manchmal wär ich gern
die Nachtigall und trällerte meine Lieder.

Manchmal wär ich auch gern
ein stummer Fisch oder ein geselliger Delfin.

Manchmal würd ich gern
als Fohlen über grüne Wiesen galoppieren
und sorglos mich des Tages freuen.

Manchmal würd ich gern
auf Berges Höhen wandern und
ins weite Tal hinabsehen.

Manchmal möchte ich nur ich sein.

Manchmal bin ich traurig,
bin ich doch allein.

Ostersamstag, 26.03.2016

25-Die Zeit

Die Zeit vergeht
Und eh du dich umsiehst
Ist es zu spät
für Versäumtes,
Unwiederbringlich vorbei.

Nur Erinnerungen,
wenn es welche gibt,
verbleiben.
Wenn du reden willst,
dann rede jetzt.
Wenn du zuhören kannst,
dann tu es jetzt.
Willst du bei mir sein,
dann komm jetzt
und lass uns
ein Stück des Weges
gemeinsam gehen,
bevor ich alleine meinem Ziel
weiter entgegenschreite.

Was wichtig heut,
verblasst und wird klein.
Was später dir groß
und bedeutend erscheint,
hast du versäumt,
unwiederbringlich.

Jetzt greif zu,
nimm und gib,
wenn du zu geben hast.

Du lebst nur im jetzt.
Unwirklich
ist das gestrige geworden.
Das Morgen ist möglich,
muss aber nicht sein.